

# Haustüren

## PFLEGE-UND WARTUNGSANLEITUNG

Stand 05.2026



 MARKENPRODUKTE MADE IN GERMANY

**bewa-plast**  
Beck GmbH Fenstertechnik

Kirchstraße 19  
35794 Mengerskirchen

Tel.: 06476/9130-0  
Fax: 06476/570  
[www.bewa-plast.de](http://www.bewa-plast.de)

# Wartungs- und Bedienungsanleitung für bewa-plast Haustüren

Bei Weitergabe des Produktes ist die Bedienungsanleitung unbedingt mit auszuhändigen.



## Vielen Dank,

### dass Sie sich für Haustüren von bewa-plast entschieden haben.

bewa-plast Fenster werden nach den strengen Qualitätsrichtlinien der RAL-Gütegemeinschaft gefertigt und tragen das RAL Gütezeichen.

Fenster und Haustüren sind hochwertige und anspruchsvolle Gebrauchsgüter.

Die richtige Reinigung mit der richtigen Verwendung von zugelassenen Reinigungsmitteln ist mitentscheidend für die dauerhafte Haltbarkeit und das Aussehen Ihrer Haustüre.

Damit Sie lange Freude an Ihrer neuen Haustür haben, möchten wir Sie mit dieser Wartungs- und Bedienungsanleitung in der sorgsamem Pflege und richtigen Bedienung unterstützen.

### Wichtig:

**Die Gebrauchsanleitung muss vor der 1. Benutzung gelesen werden, da eine Fehlbedienung das Produkt beschädigen kann!**

Ihre Haustürbedienung ist einfach und problemlos. Trotzdem sollten Sie sich die Anleitung dazu genau durchzulesen und die Bedienungshinweise beachten.

Beachten Sie dabei bitte auch Gefahr- und Unterlassungshinweise.

Bewahren Sie die Bedienungs- und Wartungsanleitung für alle Fälle auf und informieren Sie auch andere Benutzer über den Inhalt dieser Anweisungen.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

## | Inhalt

	Seite
Empfehlungen nach dem Einbau während der Bauzeit .....	03
Fensterreinigung und Pflege .....	04
Hinweise zur Produktnutzung .....	06
Haustürwartung .....	07
Einstellen der Haustürbänder .....	08
Bedienung und Wartung von Haustür Mehrfachverriegelungen .....	09
Einstellempfehlungen Obertürschließer .....	12
Funktionsstörungen .....	14
Fehlerhafte Nutzung .....	14
Gewährleistungsausschluss .....	15

## | Empfehlungen nach dem Einbau und während der Bauzeit

**Entfernen Sie bitte umgehend nach der Montage der Fenster bzw. Haustür alle Aufkleber vom Glas, da es im Laufe der Zeit immer schwerer wird diese zu entfernen.**

### **Abkleben mit geeigneten Klebebändern**

Verwenden Sie beim Abkleben zum Schutz Ihrer Fenster und Türen nur geeignete UV beständige Klebebänder. Belassen Sie die Klebebänder maximal 3 Monate auf der Oberfläche.

### **Reinigung von Glas**

Türgläser mit klarem, warmen Wasser und einem Fensterleder oder geeigneten Mikrofasertüchern reinigen.

### **Extrem viel Lüften / Einsatz von Luftentfeuchtungsgeräten**

Zur Vermeidung von Schäden an der Oberfläche und der Beschläge muss der Rohbau nach dem Fenster- und Türeinbau 3 bis 4mal pro Tag mit weit geöffneten Fenstern gut durchgelüftet werden. Die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 60 % steigen. Ist dies im Winter oder nach dem Estricheinbau nicht möglich, muss mit Luftentfeuchtungsgeräten für eine schnelle Austrocknung des Rohbaues gesorgt werden.

### **Abkleben beim Verputzen**

Zum Abkleben der Türen dürfen nur Folien verwendet werden, die Sonnenstrahlen möglichst stark reflektieren, wie z.B. weiße Folie. Zur Vermeidung eines Hitzestaus ist zwischen der Folie und dem Türen für eine ausreichende Belüftung zu sorgen (z.B. Spaltlüftung).

## | Haustürreinigung und Pflege

### 1. Allgemeines

Die für bewa-plast Fenster und Türen verwendeten PVC- Profile von aluplast werden aus wetterfestem, wertbeständigen und pflegeleichtem Werkstoff hergestellt. Die Profile werden werkseitig mit Schutzfolie oder verpackt ausgeliefert.

Die Oberflächenbeschichtung Ihrer Haustürfüllung ist nach neuesten technischen Richtlinien mit hochwertigen Lacken, Pulvern oder Dekorfolien hergestellt. Sie zeichnet sich durch eine hohe Farbstabilität und langlebige Oberflächengüte aus.

**Reinigungsmittel können unterschiedlich auf PVC- Profile wirken: bevor man Reinigungsmittel flächig verwendet, sollte man daher einen Test an einer nicht sichtbaren oder prägnanten Stelle durchführen.**

**Grundsätzlich dürfen Reinigungsmittel auf keinen Fall länger als 10 Minuten auf PVC- Profile einwirken, da sonst Schäden an der Oberfläche auftreten können!**

**Bei Verwendung von Reinigungsmitteln und Reinigungsmittelkonzentraten sind diese unbedingt abschließend nach der Türenreinigung immer mit klarem Wasser vollständig von der Haustüre abzuwaschen.**

**Gläser nur mit Wasser und entsprechend geeigneten Mikrofasertüchern reinigen.**

**Besondere Vorsicht gilt für Scheibenreiniger, diese müssen sofort abgespült werden.**

Diese Reinigungshinweise gelten sowohl für weiße, als auch für farbige Fenster und Türen. Sollten Sie es besonders gut und sicher machen wollen, nehmen Sie spezielle Pflegemittel. Fragen Sie Ihren Fensterfachbetrieb.

### 2. Pflege des Haustürrahmens

#### 2.1 Schutzfolien

**Entfernen Sie Schutzfolien sofort nach der Montage am Bau,**

da sie ansonsten unter Umständen durch die Sonneneinstrahlung Rückstände hinterlassen können.

Je länger die Profile mit Schutzfolien der Sonne ausgesetzt sind, desto schwieriger lassen sich die Schutzfolien entfernen. Im schlimmsten Fall spaltet sich die Deckfolie von der dazugehörigen Klebefolie: während die Deckfolie sich entfernen lässt, bleibt die Klebefolie auf den Profilen.

**Vorgehensweise bei Folien-Resten:** zunächst muss eine Ecke der Folie gelöst werden, damit man eine geringe Menge des Reinigungsmittels zwischen den Folie und dem Untergrund einbringen kann.

Reinigungsmittel kurz einwirken lassen und Folie entfernen. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis die Folie vollständig entfernt ist.

**Vorgehensweise bei Kleber-Resten:** Reinigungsmittel auf die Oberfläche mit einem weichen, fusselfreien Lappen auftragen und Kleber-Reste entfernen.

#### 2.2 Grundreinigung

Zur Grundreinigung Ihrer Kunststoffhaustür nach dem Einbau lässt sich folgendes sagen: Trotz Sorgfalt der Handwerker können beim Einbau Verschmutzungen wie Mörtelsreste, Fettfinger, Tapezierkleister, Farbspritzer usw. vorkommen.

Die meisten Verschmutzungen lassen sich einfach entfernen.

Mörtelreste und Farbspritzer kann man meistens mit einer halbharten Kunststoffspachtel durch vorsichtiges seitliches Abschieben und feuchtem Nachwischen entfernen. Achten Sie hierbei darauf, dass die scharfen Kieselsteinchen des Mörtels keine Kratzer auf den Oberflächen hinterlassen.

Klebstoffreste auf Glasflächen kann man sorgfältig mit einer schräg gestellten Rasierklinge abtragen.

**Der Einsatz von Benzin, Verdünnung, Essigsäure, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln führt zur Zerstörung der Oberflächen, daher dürfen diese Mittel niemals verwendet werden.**

#### Hinweis:

Bei Fertigungsmarkierungen sollten keine Filzschreiber verwendet werden, da diese z.T. sehr hartnäckige Flecken hinterlassen.

### 2.3 Allgemeine Verunreinigungen

Allgemeine Verunreinigungen auf der glatten, porenfreien und hygienischen Oberfläche durch Staub und Regen lassen sich zeitnah (mind. monatlich) mit einer leichten Spülmittel-Lösung schnell beseitigen. Bei hartnäckiger Verschmutzung ist eine mehrfache Reinigung möglich.

**Verwenden Sie niemals zur Reinigung oberflächenzerstörende (anlösende) Reiniger, Scheuermittel oder Chemikalien** wie Nitro-Verdünnung, Benzin oder ähnliches. Sollten sich einmal Verschmutzungen auf Ihren Fenster befinden, die Sie nicht wie beschrieben entfernen können, so wenden Sie sich zu Beratung unbedingt an Ihren Fensterfachmann oder direkt an uns.

### 2.4 Pflege von Edelstahl-Oberflächen

Bei regelmäßiger Reinigung und Pflege behalten Edelstahl-Rostfrei-Oberflächen ihr ansprechendes Aussehen. Je nach Belastung sollten die Oberflächen in Abständen von 2-3 Monaten regelmäßig gesäubert werden, damit es nicht zu Anhaftungen wie z.B. Flugrost, kommt. Dies gilt insbesondere in Bereichen mit hoher Luftverunreinigung und für Stellen die der Regen nicht erreicht, bzw. wo sich der Schmutz besonders gut ablagern kann.

### 2.5 Statische Aufladung

Das PVC-Profilmaterial neigt zur elektrostatischen Aufladung. Durch Polieren und Schwabbeln wird dies noch begünstigt.

Der Fensterkonfektionär kann hier durch ein Reinigungsmittel, welches ein Antistatikum enthält, Abhilfe schaffen. Dieses sorgt für den Abbau der hohen statischen Aufladung an den PVC-Profilen und reduziert damit die Neigung zur Wiederverschmutzung.

## 3. Pflege der Haustürfüllung

Türgläser mit klarem, warmen Wasser und einem Fensterleder oder entsprechend geeigneten Mikrofasertüchern reinigen.

Damit Sie auch nach Jahren noch Freude an Ihrer Haustür haben, empfehlen wir eine wöchentliche Pflege. Reinigen Sie die gesamte Oberfläche mit warmem Wasser und einem weichen, sauberen Tuch.

Bei hartnäckigen Verschmutzungen empfehlen wir den Zusatz von wenigen Tropfen Geschirrspülmittel.

**Verwenden Sie niemals einen Scheuerschwamm oder aggressive Reiniger um hartnäckige Verschmutzungen zu entfernen.**

**Rückstände von Sonnencremes, die ggf. beim Berühren mit eingecremten Händen auf die Oberfläche der Haustürfüllung gelangen, müssen unmittelbar entfernt werden.**

Ansonsten kann dies zu einer dauerhaften Beschädigung der Oberfläche führen.

Sollten bei Edelstahlapplikationen oder bei Edelstahlgriffen Verfärbungen durch Umwelteinflüsse auftreten, empfehlen wir die unmittelbar betroffenen Bauteile mit einem handelsüblichen Edelstahlreiniger zu reinigen.

Achten Sie darauf, dass der Edelstahlreiniger nur auf die Applikationen / Griffe aufgetragen wird und nicht auf die lackierte / beschichtete Oberfläche der Haustür. Dieses kann ansonsten zu einer dauerhaften Beschädigung der Oberfläche führen.

### Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie unbedingt die oben stehenden Pflegehinweise, denn Oberflächenschäden lassen sich gegebenenfalls nur werkseitig durch eine kostenintensive Neubeschichtung

## 4. Pflege der Dichtungen

Die Dichtungen werden mit Wasser gereinigt und müssen regelmäßig mit einem Silikonstift gefettet werden.

## | Hinweise zur Produktnutzung

bewa-plast Haustüren sind mit einer hochwertigen Mehrfachverriegelung ausgestattet.

Die richtige Betätigung / Benutzung dieser Vorrichtungen ist Voraussetzung für das Erreichen der vereinbarten Eigenschaften, z.B. Luft- bzw. Schlagregendichtheit und Einbruchhemmung.

Wird die Haustür nur in die Falle gezogen, kann nicht die volle Dichtheit erwartet werden. Zudem besteht dabei die Gefahr des Verziehens der Tür. Dieses ist bis zu einem Maß von 4 mm zulässig, sofern die Funktion der Haustür gewährleistet bleibt.

Elektrische Türöffner sind häufig mit einer mechanisch entriegelbaren Klappenfalle ausgestattet. Diese dient im entriegelten Zustand nicht als Schließfunktion der Tür, sondern ausschließlich der Entriegelung und somit zur Sicherstellung eines ungehinderten Durchgangs von außen – die Tür ist offen. Die Rückhaltung der Tür im Schloss bei entriegelter Falle ist damit nicht Bestandteil der Grund- oder Sonderfunktion einer Haustür.

## | Haustürwartung

Die Wartung muss regelmäßig alle 2 Jahre durch einen Fachbetrieb erfolgen

(Nachweis durch Rechnungskopien).

In unserer Wartung sind folgende Leistungen enthalten:

Funktionsprüfung | Feineinstellung der Haustürflügel | Kontrolle der Fugenabdichtung

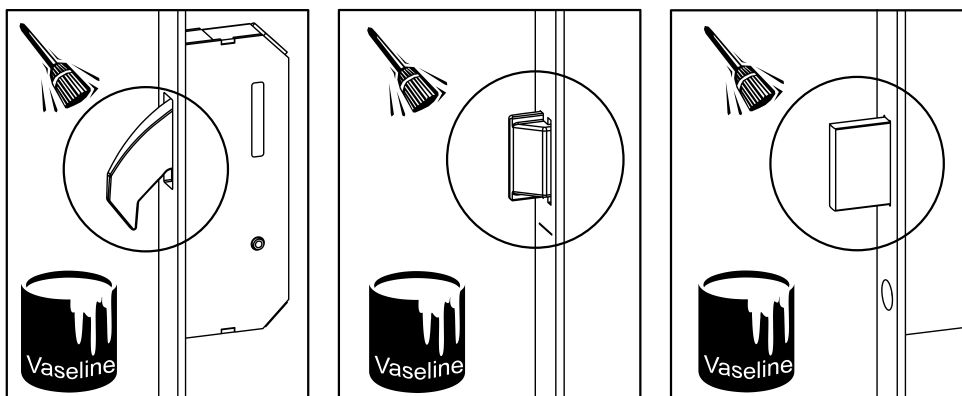
### Wartung und Pflege der Beschläge

Um die Funktion von Beschlägen für Haustüren zu erhalten, sind regelmäßig (mind. einmal jährlich) folgende Wartungsarbeiten durchzuführen:

1. Sicherheitsrelevante Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen und fehlerhafte Teile auszutauschen.
2. Die mechanische Schließfunktion sowie Leichtgängigkeit der Verriegelung ist in regelmäßigen Abständen (mind. einmal pro Quartal) zu prüfen.
3. Mindestens einmal jährlich - je nach Beanspruchung auch öfter - sind alle beweglichen Teile und alle zugänglichen Gleitstellen des Verschlusssystems mit technischer Vaseline zu fetten (z. B. mit den Fetten Divinol Profilube SL (Sprühfett), Divinol F14 EP oder Shell Gadus S2 V100) und mechanisch bzw. elektronisch auf Funktion zu prüfen.

**Hinweis:**

**Fette müssen mit Buntmetallen und Kunststoffen verträglich sein.**



Um den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht zu beeinträchtigen, sind nur perneutrale Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die keine Schleifmittel enthalten.

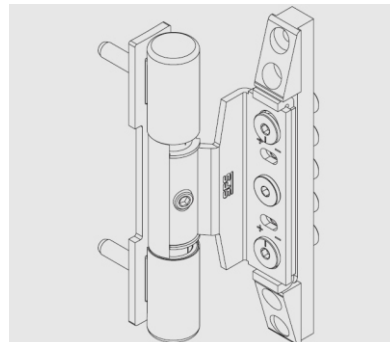
**Für automatische Verriegelungssysteme gilt zusätzlich:**

- Elektronische Bauteile nur trocken säubern.
- Bei Nutzung des Akkus ist die Lebensdauer zu beachten.

## | Einstellen der Haustürbänder

Für Haustüren:

SFS Dynamic Band 3D-20



Das Dynamic 3D Ø 20 mm Rollentürband wurde entwickelt, um den hohen Ansprüchen an Haustüren mit einem Gewicht **bis 160 kg** gerecht zu werden.

Das Dynamic 3D Ø 20 mm Türband ist ein dreiteiliges Rollenband mit wartungsfreien Gleitlagern und einem zentral eingesetzten Lagerbolzen für perfekte Laufruhe und hohe Langlebigkeit.

Das Bandsystem lässt sich in drei Richtungen einstellen:

- 1. Höhenverstellung von +/- 4 mm**
- 2. Seitenverstellung von +/- 3 mm**
- 3. Andruckverstellung von +/- 2 mm**

Diese Einstellungen können über einen 4 mm Innensechskant einfach und schnell vorgenommen werden.

### Höhenverstellung:

Mit dem Innensechskantschlüssel SW die Schraube **A** drehen, wie in der Abbildung dargestellt.

Verstellung:  $\pm 4$ mm.

### Seitenverstellung:

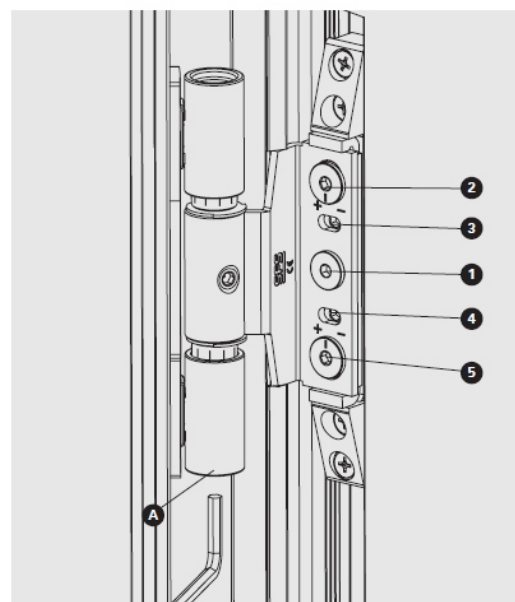
Schraube **1** um drei Drehungen losschrauben. Die Schrauben **3** und **4** abwechseln anziehen oder lösen mit Innensechskantschlüssel SW 4mm. Schraube **1** anziehen.

Verstellung von  $\pm 3$ mm.

### Tiefen(Andruck)verstellung:

Schraube **1** lösen. Die Schrauben **2** und **5** abwechselnd drehen in Richtung +/- um den Anpressdruck zu verstellen.

Verstellung:  $\pm 2$ mm.



## Für Nebentüren: SFS Dynamic 3DN-16



Dynamic 3DN wurde von SFS als Bandsystem für die schnelle und einfache Befestigung in der Euronut in Anwendungsfällen mit schmaler Bandrolle  $\varnothing$  16 mm mit einer Traglast für 110 kg Türen konzipiert.

Dynamic 3DN ist ein **dreiteiliges Rollentürband** mit **wartungsfreien Gleitlagern** und einem zentral eingesetzten Lagerbolzen für perfekte Laufruhe und hohe Langlebigkeit.

Das Bandsystem lässt sich in drei Richtungen einstellen:

**Höhenverstellung von +6/- 2 mm**

**Seitenverstellung von +/- 3 mm**

**Andruckverstellung von +/- 2 mm**

Diese Einstellungen können mit einem 4 mm-Innensechskantschlüssel einfach und schnell vorgenommen werden.

### Höhenverstellung:

Sicherheitsschrauben **C** und **D** loslösen. Drehen mit Innensechskantschlüssel SW 4mm wie in der Abbildung dargestellt. Verstellung -2/+6mm.

### Seitenverstellung:

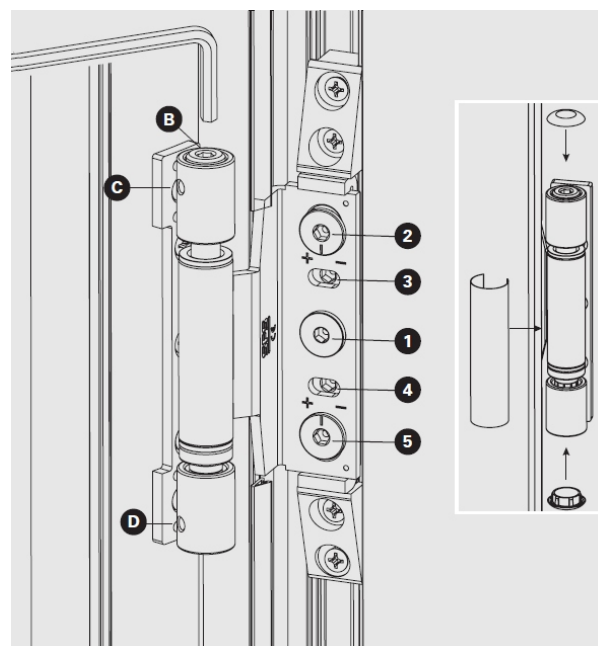
Schraube **1** um drei Drehungen losschrauben.

Die Schrauben **3** und **4** abwechslungsweise anziehen oder lösen mit Innensechskantschlüssel SW 4mm. Schraube **1** anziehen. Verstellung von  $\pm$  3mm.

### Tiefenverstellung:

Schraube **1** lösen. Die Schrauben **2** und **5** abwechslungsweise drehen in Richtung +/- um den Anpressdruck zu verstellen. Verstellung:  $\pm$  2mm.

Kappen aufstecken siehe Bild.



## | Bedienung und Wartung von GU-Mehrfachverriegelungen

Um die Gebrauchstauglichkeit sicherzustellen sind Verschlüsse mindestens 1x jährlich zu warten. Dabei ist der ordnungsgemäße Zustand des Verschlusses sicherzustellen.

### **Bei Panikschlössern und Mehrfachverriegelungen mit Feuerschutz- und Rauchschutz-Zulassung:**

Zur Aufrechterhaltung der Funktionstüchtigkeit ist 1–2x im Jahr (je nach Benutzungshäufigkeit) eine Wartung durch den Betreiber oder einen Sachkundigen durchzuführen.

### **Bei Nicht-Panikschlössern:**

Zur Aufrechterhaltung der Funktionstüchtigkeit empfehlen wir eine jährliche Wartung:

### **Erforderliche, routinemäßige Wartungsüberprüfungen:**

1. Inspizieren und Betätigen Sie den Verschluss und stellen Sie sicher, dass sämtliche Bauteile des
2. Verschlusses in einem einwandfreiem Betriebszustand sind.
3. Stellen Sie sicher, dass die Sperrgegenstände nicht blockiert oder verstopft sind.
4. Stellen Sie sicher, dass der Tür nachträglich keine zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen hinzugefügt wurden.
5. Überprüfen Sie, ob sämtliche Bauteile der Anlage weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten, zugelassenen Bauteile entsprechen.
6. Lassen Sie die Anlage ggf. in den ordnungsgemäßen Zustand zurücksetzen.
7. Überprüfen Sie, ob die Befestigungsmittel korrekt festgezogen sind und ziehen Sie sie gegebenenfalls wieder vorschriftsmäßig an.
8. Fetten Sie alle beweglichen Teile, Verschlussstellen und die Rückseiten der Haupt- und
9. Zusatzfallenriegel mit einem nicht harzenden Fett (GU Servicefett H-01960).
10. Grundsätzlich sind zur Pflege nur Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die den
11. Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht beeinträchtigen.

### **Führen Sie regelmäßig folgende Funktionsprüfungen durch**

#### **1. Funktionsprüfung bei geöffneter Tür**

Alle Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen:

Prüfen Sie mit einem Schraubendreher, ob alle Befestigungsschrauben festgeschraubt sind. Schrauben dürfen nicht zu stark festgeschraubt oder überdreht werden!

#### **Drückerfunktion prüfen:**

Den Drücker ganz nach unten drücken. Der Drücker muss sich selbstständig in die Ausgangsposition zurück stellen!

#### **Funktion der Falle prüfen:**

Den Drücker ganz nach unten drücken. Die Falle muss sich bei Betätigung des Drückens einziehen. Die Falle darf in gedrückter Stellung max. 2 mm über dem Schlossstulp vorstehen! Schlüssel im Schließzylinder in Öffnungsrichtung drehen. Die Falle muss sich beim Drehen des Schlüssels einziehen!

#### **Funktion des Riegels prüfen:**

Schlüssel im Schließzylinder in Verriegelungsrichtung drehen. Der Hauptriegel muss sich dabei vollständig und leichtgängig ausfahren lassen!

Schlüssel bei ausgefahrenem Hauptriegel abziehen. Der Schlüssel muss sich bei ausgefahrenem Hauptriegel (je nach Schlosstyp bis zu zwei Schlüsselumdrehungen) abziehen lassen!

#### **2. Funktionsprüfung bei geschlossener Tür**

Die in der Funktionsprüfung bei geöffneter Tür angegebenen Schritte ab "Drückerfunktion prüfen" wiederholen.

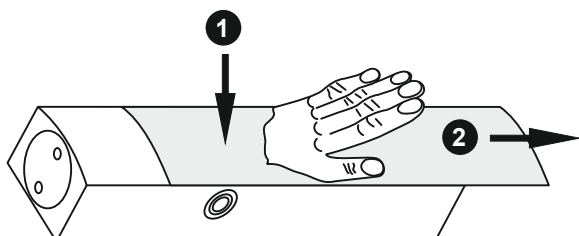
## | Bedienung und Wartung von GU-Mehrfachverriegelungen

### Maßnahmen bei Schwergängigkeit

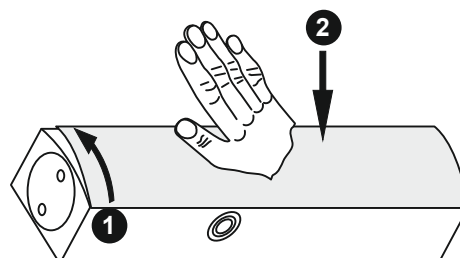
1. Prüfen Sie das Anzugsdrehmoment der Befestigungsschrauben an der Drückergarnitur und/oder dem Profilzylinder.
2. Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsschrauben nicht schief eingeschraubt sind, da der
3. Schraubenkopf sonst dahinter liegende bewegliche Elemente blockieren kann.
4. Prüfen Sie den Durchmesser der Befestigungsschrauben.
5. Stellen Sie sicher, dass die Bohrungen der Befestigungsschrauben und die Ausfräsungen der
6. Schlosskästen miteinander fluchten.
7. Prüfen Sie das Spaltmaß der Türdichtung und ersetzen Sie diese ggf. durch eine weichere Dichtung.

## Einstellempfehlungen von GEZE Obertürschließern

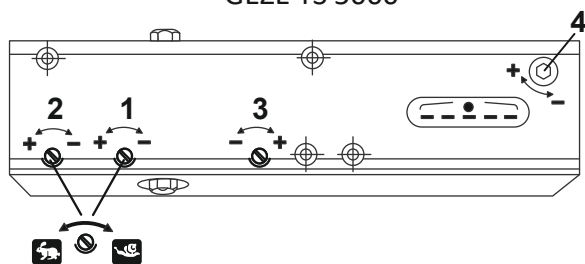
Schieber entfernen



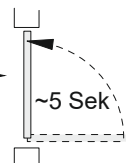
Schieber aufklipsen



GEZE TS 5000



- 1- Schließgeschwindigkeit →
- 2- Endschlag
- 3- Öffnungsdämpfung

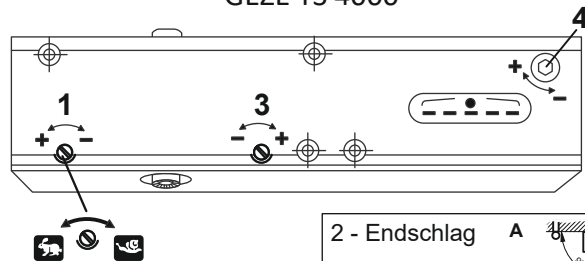


- 4- Schließkraft

Anzeige	Flügelbreite (mm)
2	bis 850
3	850 - 950
4	950 - 1100
5	1100 - 1250
6	1250 - 1400

Leichtgängige Tür muß vom Schließer vollständig geschlossen werden !

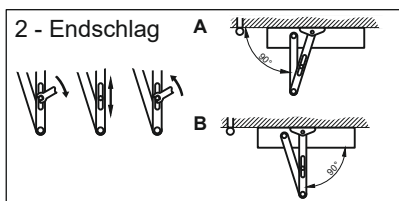
GEZE TS 4000



- 1- Schließgeschwindigkeit →
- 2- Endschlag
- 3- Öffnungsdämpfung
- 4- Schließkraft



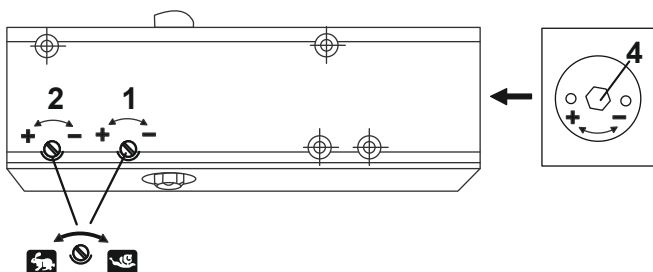
- | Anzeige | Flügelbreite (mm) |
|---------|-------------------|
| 1       | bis 750           |
| 2       | 750 - 850         |
| 3       | 850 - 950         |
| 4       | 950 - 1100        |
| 5       | 1100 - 1250       |
| 6       | 1250 - 1400       |



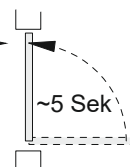
Leichtgängige Tür muß vom Schließer vollständig geschlossen werden !

## Einstellempfehlungen von GEZE Obertürschließern

GEZE TS 3000 V



- 1- Schließgeschwindigkeit →
- 2- Endschlag

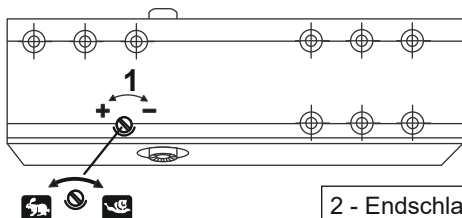


- 4- Schließkraft

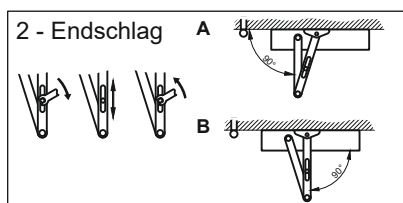
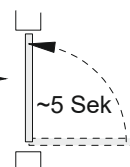
Einstellung	Flügelbreite (mm)
Anschlag -	bis 750
2,5 Umdrehungen	750 - 850
5 Umdrehungen	850 - 950
Anschlag +	950 - 1100

Leichtgängige Tür muß vom Schließer vollständig geschlossen werden !

GEZE TS 2000 V

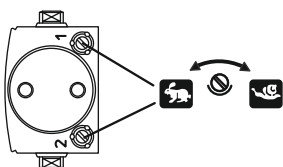


- 1- Schließgeschwindigkeit →
- 2- Endschlag

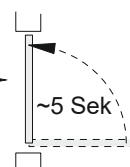


- A: mit Endschlag
- B: ohne Endschlag

GEZE TS 1500



- 1- Schließgeschwindigkeit →
- 2- Endschlag



## | Funktionsstörungen des Haustürelementes

Wenn das Haustürelement nicht einwandfrei funktioniert, dürfen Sie es nicht weiter betätigen. Sichern Sie es und lassen Sie es umgehend von einem Fensterfachbetrieb instand setzen.

## | Fehlerhafte Produktnutzung

Zur Vermeidung von Schäden an Türelementen beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Eine nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung liegt vor

1. wenn Hindernisse in den Öffnungsbereich der Tür eingebracht werden;

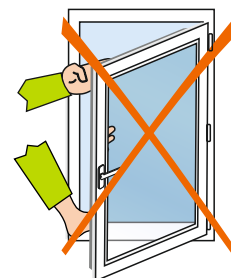


2. wenn Zusatzlasten auf Tür oder Türflügel einwirken (z. B. Missbrauch als Garderobe);



3. wenn beim Schließen von Fenstern und Türen zwischen Blendrahmen und Flügel gegriffen oder sich auf den Blendrahmen/Trittschutz gestellt wird.

**(Verletzungsgefahr!)**



4. wenn Türflügel unkontrolliert (z. B. durch Wind) so auf die Mauerlaibung schlagen, dass Einzelteile der Haustür beschädigt werden, bzw. Folgeschäden entstehen;



5. wenn Türen im geöffneten Zustand verriegelt werden.

Das Schließen der Tür mit verriegeltem Schloss kann zur Beschädigung des Türrahmens führen.

## | Gewährleistungsausschluss

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen und die Verkaufs- und Lieferbedingungen der Beck GmbH Fenstertechnik.

Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch sowie nicht erfolgte Wartung schließt spätere Gewährleistungsansprüche aus.

Ebenso bleiben normaler und natürlicher Verschleiß von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Gleiches gilt bei Einfluss von höherer Gewalt, wie Sturm, Hagel usw. sowie Ursachen, die außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegen.

Veränderungen oder Verfärbungen durch Umwelteinflüsse wie zum Beispiel Abgase, Dünger, Pollenflug oder durch falsche Reinigung, z. B. Glasreinigerreste auf den Dichtungen, sind möglich, stellen aber keinen Mangel dar.



---



MARKENPRODUKTE MADE IN GERMANY

Beck GmbH  
FENSTERTECHNIK

Kirchstraße 19  
35794 Mengerskirchen

Telefon: 06476 / 91 30 0  
Fax: 06476 / 570

Internet: [www.bewa-plast.de](http://www.bewa-plast.de)  
E-Mail: [info@bewa-plast.de](mailto:info@bewa-plast.de)

